

Scheyb, Franz Christoph von: Z wölfftes B uch (1746)

1 „allein ich gebe zu, daß meine Meinung fehlt,
2 350”Und jede diesen Plaz mit Recht für sich erwählt.
3 „sagt: meine Sorge sey betrüglich oder nichtig;
4 „nennt jede von dem Rath zum Herrschungs-Ruder tüchtig;
5 „ja wann ihr insgesammt zum Herrschen einig seyt
6 „so lasset Eine nur entfernt: die Danckbarkeit;
7 355”Alsdann geht hin, regiert und waltet nach Belieben;
8 „was folgte, wann ihr nicht die Tugend würdet üben?
9 „ich gründe meinen Schluß auf den bekannten Spruch:
10 „der Undanck stiftet nichts, als steten Friedens-Bruch.

(Textopus: Z wölfftes B uch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13312>)